

Erinnert Euch!

Die GCJZ zeigte ihre Ausstellung über jüdische Gemeinden in Schwaben im Gemeindezentrum von St. Pius in Haunstetten

„Erinnerungen sind das Lebenselixier einer Kultur. Sie nähren Hoffnungen und machen den Menschen zum Menschen“. Mit diesem Zitat des jüngst verstorbenen Holocaust-Überlebenden und Friedens-Nobelpreisträgers Eli Wiesel begrüßte die Pfarrgemeinderats-Vorsitzende von St. Pius die anwesenden Gäste zur Eröffnung der bemerkenswerten Ausstellung „Auf den Spuren jüdischer Gemeinden in Schwaben“ am 17. Februar 2018 in unserem Pfarrzentrum.



Foto: Karin Ruff

Vierundzwanzig Bildtafeln nahmen den Betrachter mit hinein in eine untergegangene Zeit, in der bis zum Beginn des Nationalsozialismus jüdische Gemeinden, ihre Traditionen, Kulträume, Synagogen, Friedhöfe, ihre Geschäfts- und Wohnhäuser zum Ortsbild und Leben der Bevölkerung vieler Orte in Schwaben gehörten.

Dass die davon verbliebenen Spuren nicht in Vergessenheit geraten sind, ist u. a. der bedeutamen und einfühlsam zusammengestellten Dokumentation der beiden Organisatorinnen Frau Felicitas Samtleben-Spleiß und Frau Karin Ruff (letzterer auch als Fotografin) zu verdanken. Ihre bereits in vielen Städten gezeigte Ausstellung präsentierten sie auf Anregung unseres Pfarrers P. Mate Cilic nun auch eine Woche lang in unserer Pfarrei.

Mit einem sehr informativen Grußwort der langjährigen Vorsitzenden der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Schwaben, Frau Gertrud Kellermann, und vor allem der musikalischen Darbietung des Frauenchores „Hatikwa“ der Synagoge Augsburg wurde diese nachmittägliche Feierstunde zu einem Erlebnis für alle anwesenden Gäste und Besucher. Unter der ebenso versierten wie temperamentvollen Leitung von Frau Irina Fandrilyuk, begleitet von Frau Olga Abdissa am Klavier, sangen sich die acht gemischt christlichen und jüdischen Sängerinnen mit ihren engagiert vorgetragenen jüdischen Liedern mitten in die Herzen der anwesenden Zuhörer. Abschließend dankte Pfarrer Cilic allen, die zum Zustandekommen der Ausstellung und der gelungenen Vernissage beigetragen hatten.

Birgit Eichelein

